

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 18

Artikel: Anekdote von General Wille
Autor: P.N.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470969>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anekdote von General Wille

Während der Grenzbesetzung 1914 wollte General Wille eine Kompanie besichtigen. Der Wachtmeister hatte Befehl erhalten, die Kompanie auf morgens punkt 9 Uhr bereitzuhalten.

Als um 9½ Uhr der General immer noch nicht erschien, wurde der Wachtmeister unruhig und sandte Füsilier Meyer (nicht gerade der Gescheiteste) zum Dorfeingang, mit dem Befehl, das Erscheinen des Generals sofort zu melden. Es wurde 10 Uhr, 11 Uhr, der General zeigte sich nicht. Da plötzlich um 11½ Uhr raste ein Auto daher, und hielt vor Füsilier Meyer an. General Wille entstieg dem Auto, und da Füsilier Meyer weder Stellung annahm, noch sich etwas draus machte, brüllte ihn der General an: «He Manno, cheu Dir au Stellig an näh, wüset Ihr nid wär ig by? Ig by der General Wille», worauf Meyer doch erschrak und sofort sagte: «Was, de Generau, du arme Cheib du, di wett ig nid si, du wirsch öppis erläbe, de Wachtmeister sucht die scho sit zwo Stung.» P.N.

Paradox aber wahr

Elise, deren Mann seit drei Jahren arbeitslos ist, trifft ihre Freundin Klara und es entspinnt sich folgendes Gespräch:

«Salü Elise, wie gots au der? I ha ghört säge, dies Mandli sig is Bündnerland go schifahre.»

Elise: «Jo, jo, Klara, das stimmt scho, aber weischt es tuet mim Ma grüseli guet, denn er het halt sid drei Johre kei Ferie meh gha.» Jome



«Ein Plakat braucht nicht schön zu sein, wenn es nur wirkt,» sagte der Professor anlässlich einer Graphikausstellung ...

W. Klebsattel

worauf der junge Graphiker ermutigt seine neue Schöpfung vorlegte.

5 Wirkungen in einer einzigen RASIERCREME

Palmolive-Rasiercreme enthält alle Eigenschaften, die man von einer Rasiercreme erwarten kann. Ihr rascher, üppiger Schaum bleibt lange Zeit auf dem Gesicht ohne einzutrocknen. Dies ermöglicht ein müheloses und sauberes Rasieren. Zudem haben die Oliven- und Palmöle, die zu ihrer Herstellung verwendet werden, eine angenehme Wirkung auf die Haut. Aus diesem Grund wird Ihr Gesicht nach dem Rasieren mit Palmolive so geschmeidig.

IHR GELD DOPPELT ZURÜCK
Kaufen Sie eine Tube Palmolive-Rasiercreme. Brauchen Sie die Hälfte davon. Sind Sie dann nicht zufrieden, senden Sie uns die halbleerte Tube zurück, und wir vergüten Ihnen den doppelten Kaufpreis, also Fr. 3.-.
COLGATE-PALMOLIVE A.-G., TALSTR. 15, ZÜRICH

Fr.
1.50
In der Schweiz
hergestellt